

Ein Motor für Soziales

Spende Mercedes-Benz und das Autohaus Allgäu unterstützen die Kaufbeurer Tafel mit einem Fahrzeug

Kaufbeuren Seit mehr als 20 Jahren ist Mercedes-Benz einer der Hauptsponsoren der deutschen Tafeln. Der Konzern hat in dieser Zeit über 1000 Transporter an die Tafel-Initiativen ausgeliefert.

Jede soziale Bewegung braucht einen Motor, in diesem Fall ein nagelneuer Mercedes-Benz Vito (Kühlfahrzeug), der künftig bei der Kaufbeurer Tafel für mehr Mobilität sorgt. Das Fahrzeug wurde im Autohaus Allgäu in Kaufbeuren im Beisein von Gertrud Sauter (Vorsitzende der Kaufbeurer Tafel), Stadtpfarrer Bernhard Waltner, Lions-Club-Prä-

sident Serafin Meinolf, Wilfried Kerz vom Lions-Club und Autohaus Allgäu-Verkäufer Sebastian Riedl übergeben. „Wir sind stolz darauf, ein so bedeutsames Projekt wie die Tafel zu unterstützen und damit etwas Gutes zu tun“, sagte Autohaus-Geschäftsführer Reinhard Pöllmann.

1993 wurde die erste deutsche Tafel in Berlin gegründet. Das Ziel der Tafeln ist es, eine Brücke zwischen Überangebot und Mangel zu schlagen. Deshalb werden überflüssige und qualitativ einwandfreie Lebensmittel gesammelt und an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Men-

schen verteilt. Das Engagement im Zuge des Sponsoring-Programms übernimmt Mercedes-Benz bis zur Hälfte des Fahrzeuglistenpreises. Der andere Teil wird hauptsächlich durch lokale Spender und Sponsoren erbracht. Mittlerweile gibt es in Deutschland mehr als 940 gemeinnützige Tafeln, bei denen 60000 ehrenamtliche Helfer aktiv sind. Zusammen verteilen die Helfer jährlich viele zehntausend Tonnen Lebensmittel an 1,5 Millionen bedürftige Menschen in ganz Deutschland, darunter 500000 Kinder und Jugendliche. (az)



Eine PS-starke Spende wird übergeben (von links): Wilfried Kerz vom Lions-Club, Tafel-Vorsitzende Gertrud Sauter, Stadtpfarrer Bernhard Waltner, Lions-Präsident Serafin Meinolf und Sebastian Riedl vom Verkauf Transporter Neuwagen im Autohaus Allgäu.

Foto: Autohaus Allgäu